



22.06.2022 – 11:18 Uhr

12. Ausgabe des Statusberichts Menschenrechte veröffentlicht

Vaduz (ots) -

Bereits zum zwölften Mal veröffentlicht die Regierung den jährlichen Statusbericht "Menschenrechte in Liechtenstein - Zahlen und Fakten". Basierend auf einer umfassenden Datenanalyse gibt das Nachschlagewerk einen Überblick über langfristige Entwicklungen und aktuelle Zahlen in Bezug auf die Menschenrechtslage in Liechtenstein.

Der erste Teil des Berichts widmet sich den menschenrechtlichen Verpflichtungen Liechtensteins, wobei neben der Bedeutung der Menschenrechte auch deren rechtliche Grundlagen in der nationalen Gesetzgebung erläutert werden. Zusätzlich führt der Bericht die jüngsten Entwicklungen hinsichtlich internationaler Übereinkommen und Berichterstattungen an Menschenrechtsorgane sowie aktuelle Gesetzesänderungen und Initiativen auf. Im vergangenen Jahr ist dabei insbesondere der Beitritt Liechtensteins zum Übereinkommen des Europarats zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt - die sogenannte Istanbul-Konvention - hervorzuheben.

Im zweiten Teil erläutert der Bericht die Menschenrechtssituation in Liechtenstein anhand von aktuellen Zahlen und Statistiken zu 11 unterschiedlichen Themenbereichen. Der Analyse ist zu entnehmen, dass sich die Menschenrechtslage wie bereits in den Vorjahren positiv entwickelt hat. Gleichwohl zeigt der Bericht auf, dass es wichtig ist, weiterhin aktiv zu sein, sei es beispielsweise bei der Inklusion von Menschen mit Behinderungen oder bei der Gleichstellung von Frau und Mann. In diesem Sinne bildet der Statusbericht auch eine hilfreiche Grundlage für die zukünftige Verbesserung und Weiterentwicklung der Menschenrechtslage in Liechtenstein.

Der Bericht wurde im Auftrag der Regierung vom Liechtenstein-Institut erstellt. Er ist auf der Homepage des Amts für Auswärtige Angelegenheiten unter www.aa.llv.li auf der Startseite sowie in der Rubrik "Publikationen" verfügbar und in gedruckter Form beim Amt für Auswärtige Angelegenheiten bestellbar.

Pressekontakt:

Ministerium für Äusseres, Bildung und Sport
Karin Lingg, Amt für Auswärtige Angelegenheiten
T +423 236 60 52

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100891450> abgerufen werden.